X-pand into the Future

e u r e x *rundschreiben 023/05*

Datum: Frankfurt, 21. Februar 2005
Empfänger: Alle Eurex-Mitglieder und Vendoren
Autorisiert von: Peter Reitz

⚠ **Hohe Priorität**

Festlegung der Positionslimite in den Euro-Fixed-Income-Futures für März 2005

Verweis auf Eurex-Rundschreiben: 019/04, 065/04, 113/04, 165/04

Kontakt: Nadja Urban: Tel. +49-69-211-1 51 05
E-Mail: nadja.urban@eurexchange.com

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Front Office / Handel ➲ Middle + Backoffice ➲ Revision / Security Coordination	Keine

Die Geschäftsführungen der Eurex-Börsen haben in ihrer Sitzung am Mittwoch, dem 9. Februar 2005, beschlossen, die Positionslimite in den Euro-Fixed-Income-Futures für die **März 2005-Kontrakte** wie folgt festzusetzen:

- **Euro-Bund-Future (FGBL) 80.000 Kontrakte**
- **Euro-Bobl-Future (FGBM) 65.000 Kontrakte**
- **Euro-Schatz-Future (FGBS) 50.000 Kontrakte**

Die Limite beziehen sich ausschließlich auf **Long-Positionen** in den **Front-Month-Kontrakten** der betroffenen Produkte und gelten in der Zeit vom **1. März 2005** bis **8. März 2005**. Die Positionen müssen dementsprechend am **28. Februar 2005** nach Handelsschluss innerhalb der vorgegebenen Limite sein.

Die Positionslimite werden von Eurex Market Supervision und der Handelsüberwachungsstelle während des Börsentages ständig überwacht. Zur unverzüglichen Positionsbereinigung ist vorzugsweise das Instrument des Trade Adjustment (Open/Close Adjustment) an Stelle des Position Close Out zu verwenden, um die beim Position Close Out gegebenenfalls anfallende Late Closing Fee zu vermeiden.

Eigenhandelspositionen und Kundenpositionen werden grundsätzlich unabhängig voneinander betrachtet. Bei Überschreitungen auf dem Kundenpositionskonto ist zu beachten, dass gemäß Börsenordnung kein einzelner Kunde eine Gesamtposition halten oder kontrollieren darf, die das festgesetzte Positionslimit übersteigt.